

Touristische Sehenswürdigkeiten



Arzberg. Auf den Spuren alter Bergwerks- und Porzellantradition; Wirkungsstätte des Universalgelehrten Alexander von Humboldt; Informationsstelle für Bergbau und Geologie „Kleiner Johannes“; weltbekannte Porzellane von herausragenden Designern; wildromantischer Röslaudurchbruch; sehenswerte Kirchenburgenanlage; im Naturpark Fichtelgebirge, idealer Ausgangspunkt für Reisen in das böhmische Bäderdreieck.



Eger. Die Geschichte von Eger (Cheb), eine der ältesten Städte Böhmens, reicht bis ins 9. Jahrhundert zurück. Neben vielen kulturellen Einrichtungen wie Galerien, Theater und Museen findet auch die ökonomische Fakultät der Westböhmischen Universität in Eger eine Heimat. Lohnende Ziele in Eger sind die Egerer Burg, das Regionalmuseum, das Theater und der historische Marktplatz mit dem „Stöckl“.



Hohenberg a. d. Eger. 525 NN, mächtige sechseckige vollständig erhaltene Burgenanlage mit Storchenturm und weitem Blick ins Egerland, erste urkundliche Erwähnung 1222, erbaut zum Schutz des Passes von Schirnding, wichtige Sechsstädterstadt, bis 1799 mit den Privilegien einer Kaiserlichen Freistadt versehen, ab 1810 bayrisch, seit 1960 Stadt,



Konnersreuth. Liegt auf einer Hochfläche an den Ausläufern des Steinwaldes zwischen Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald Weltbekannt wurde Konnersreuth durch die stigmatisierte Therese Neumann (1898-1962), deren Leben und Wirken noch heute den Ort prägen. Ihrer Initiative verdankt Konnersreuth die Spätberufenschule Fockenfeld und das Kloster Theresianum. Das Geburtshaus und das Grab der Resl, sowie die herrlich renovierte Rokokopfarrrkirche sind religiöse Anziehungspunkte für viele Besucher.



Leonberg. Barocke Pfarrkirche mit Akanthusaltar und ummauerten Gottesacker mit Ölbergkapelle ist ein bemerkenswertes Beispiel der Baukunst im Stiftland.



Marktredwitz. Als Pfarrdorf „radevize“ urkundlich erstmals im Jahr 1140 nachgewiesen; Lage an der Handelsstraße Nürnberg – Eger; der Markt wird 1339 von Kaiser Ludwig dem Bayern an das Kloster Waldsassen übertragen und an die freie Reichsstadt Eger verkauft. Wappen nach dem Vorbild der Reichsstadt Eger, mit der es 475 Jahre in enger politischer Verbindung bleibt. 1816 wird das Amt Redwitz gegen die Stadt Vils in Tirol getauscht und kommt zum Königreich Bayern.



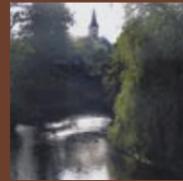
Mitterteich. Geprägt durch die ansässige Porzellan- und Glasindustrie, ist eine beschauliche Kleinstadt mit interessanten, historischen Bauwerken und einem großen Sport- und Freizeitangebot.



Obec Libá. Obec Libá se nachází v malebném údolí Libského potoka 12 km severozápadně od města Chebu. Ze všech stran je obklopena krásnými lesy a velkým množstvím rybníků. Zbytek krajiny je protká hustou sítí malých potoků a potůčků, jímž vedou sotok hraničních řek Ohře a Reslavy. V okolí se nechají nalézt různé mokřady a močály. I z tohoto důvodu je Libá součástí přírodního parku Smrčiny, ve kterém je



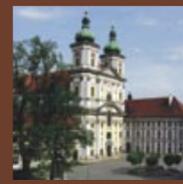
Pechbrunn. Mit einmaligen Waldbeständen und selten gewordener Flora am Teichberg (685m über NN) von hier hat man einen wunderbaren Blick über die drei Ortsteile.



Schirnding. 1377 erstmals urkundlich erwähnt, die Ortsgeschichte war schon immer geprägt von der Grenze zu Böhmen, bedingt durch diese Grenze wurden hier viele kriegerische Auseinandersetzungen ausgetragen, in der jüngeren Vergangenheit hat sich Schirnding durch den Grenzübergang als Tor zum Osten entwickelt



Waldershof. Das Schloss von 1100 liegt am Westrand der Stadt. Beliebt ist das Naturfreibad Richtung Kösseine. Tennis- und Reiterfreunde finden moderne Einrichtungen. In der ehemaligen Porzellanfabrik Haviland lädt ein Werksverkauf ein.



Waldsassen. Das historische Zentrum des Stiftlands Barocke Stiftsbasilika mit Deutschlands größter Krypta und einer imposanter Orgelanlage kunstvoll geschnitzte Klosterbibliothek, barocke Rosenkranzstationen auf dem Weg zur Dreifaltigkeitskirche Kappl - ein barocker Rundbau auf dem Glasberg, Stiftlandmuseum mit ständig wechselnden Sonderausstellungen, Kultur und Erholung am Mittelpunkt Europas, viele Wander- und Radwege in reizvoller Natur - lebendiges Brauchtum und vielfältige Gastronomie.



Die Notthafte in Böhmen und Bayern



Am Beispiel der Notthafte wird verdeutlicht, wie das adelige Leben in den vergangenen Jahrhunderten über die Grenzen zwischen Böhmen und Bayern hinweg aussah. Die Ausstellung ist vom 20. Mai bis 5. November zeitgleich in Eger (Cheb) und Marktredwitz zu sehen. Im Regionalmuseum Eger sowie in der Kaiserburg wird das Wirken der Notthafte im Mittelalter präsentiert. In Marktredwitz konzentriert sich das Egerland-Museum auf den Zeitraum zwischen dem Ende des Mittelalters bis zum 20. Jahrhundert.

Gartenschau



Bei der Grenzenlosen Gartenschau 2006 erwartet Sie eine gemeinsame, grenzüberschreitende Gartenschau in zwei Städten, zwei Regionen, zwei Ländern, zwei Sprachen und zwei Kulturen: in Marktredwitz in Bayern und Cheb/Eger in Böhmen. Die Gartenschau bietet Ihnen zweimal 124 Tage lang auf beiden Parkflächen ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Packen Sie einfach eine Riesenportion Neugier in Ihren Rucksack, nebenbei auch die Badehose und alles andere überlassen Sie uns.

Wallenstein Albrecht z Valdštejna



Albrecht Václav Eusebius z Valdštejna pocházel z nezámožné odnože panského rodu Valdštejnů Záhy po narození osiřel, ale poručníci se postarali, aby dostal slušné školní vzdělání a usnadnili mu i vstup do císařského vojska v Uhrách roku 1604, který rozhodl o jeho další dráze. Za českého povstání přešel roku 1619 za skandálních okolností do služeb Habsburků a sloužil si tak nároky na nejvyšší odměny. Císař

Wissenswertes

BEST QUALITY

Wegequalität. Die Strecken verlaufen fast ausschließlich auf Radwegen und sind nicht immer asphaltiert. Optimal ist ein Trekking- oder Reiserad mit nicht zu schmaler Bereifung, das auch auf nicht asphaltiertem Untergrund ein sicheres Fahren erlaubt.

Grenzübertritt. Übergänge geöffnet für Fußgänger und Radfahrer täglich 6 bis 22 Uhr Personalausweis oder Reisepass (mindestens 3 Monate gültig) erforderlich Kinder im Reisepass eines Elternteils mit eingetragen oder mit eigenem Kinderausweis (muss Passbild enthalten), auch für Kleinkinder.

Radhelfpflicht für Kinder bis 15, Null Promille-Grenze. Für mitgenommene Waren Zollbestimmungen beachten. Bei Verkehrsunfällen mit Personenverletzungen und größerem Sachschaden: Tel. 158 – Landesweit.

Bahnverbindung. Zwischen Marktredwitz und Eger im Takt alle 40 / 80 Minuten (mit Gartenschau-Kombikarte kostenlos) Fahrradmitnahme begrenzt möglich (Aufpreis 3 Euro) Infos zum bayerischen Bahnnetz gibt's unter www.bayern-takt.de, zum tschechischen unter www.vlak.cz (auch in Deutsch). Weitere Infos unter www.egronet.de, Fahrrad-Hotline der Deutschen Bahn AG: Tel. 01805/151415.

Geführte Radtouren. Von Marktredwitz nach Eger (und zurück mit Rad oder per Bahn) vom 27. Mai bis 23. September jeden Samstag, 9.30 Uhr ab „Dörflaser Platz“/Gartenschau-Eingang Altstadt (ab 6 Teilnehmer, Anmeldung wünschenswert unter 09231/4747) Tourenvarianten: 35/65/75 km. Kosten: 5 / 8 / 10 Euro, Kinder frei Mindestalter: 10 Jahre, Kinder bis 16 Jahre in Begleitung Erziehungsberechtigter Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Radtransport. Rücktransport Sa / So / Fei von Eger nach Marktredwitz Anmeldung jeweils bis 9.30 Uhr beim Marktredwitzer Radverleih Abgabe bis 16 Uhr in Eger am Gartenschauingang Nord und Sandtor, Ausgabe beim Marktredwitzer Radverleih 17-19 Uhr 3 Euro pro Rad.

Radkarten.
Landkreis Wunsiedel 4 Euro
Landkreis Tirschenreuth 5 Euro
Eger und Umgebung 4 Euro
Verkauf in den Tourist Informationen



Stadt Marktredwitz
Tourist Information
im Historischen Rathaus
D-95615 Marktredwitz

Telefon +49 92 31 / 5 01-128
Telefax +49 92 31 / 5 01-129
touristinfo@marktredwitz.de
www.touristinfo.marktredwitz.de



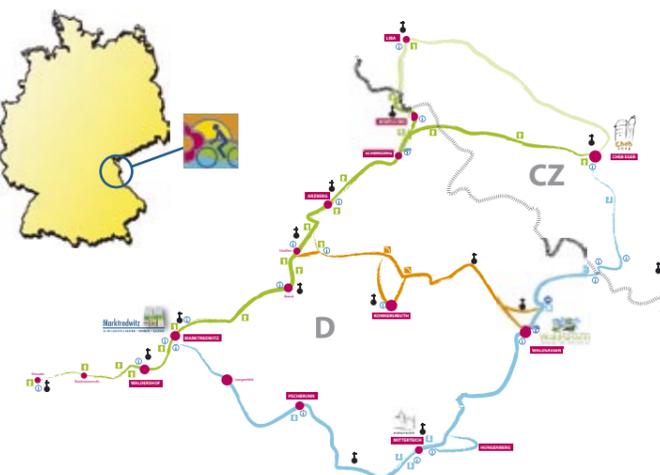
Stadt Waldsassen
Tourist Information
Johannisplatz 11
D-95652 Waldsassen

Telefon +49 96 32 / 88-160
Telefax +49 96 32 / 88-161
info@waldsassen.info
www.waldsassen.info



Stadt Cheb
Tourist Information
nám. Krále Jiřího z Pod. 33
CZ-35002 Cheb

Telefon +42 03 54 / 4 40-302
Telefax +42 03 54 / 4 40-550
infocentrum@mestocheb.cz
www.mestocheb.cz



NORDROUTE
Kösseine, Rösrau, Eger

37 km

SÜDROUTE
Eger, Wondreb, Kösseine

43 km

SPANGE
Mühlenradweg

14 km

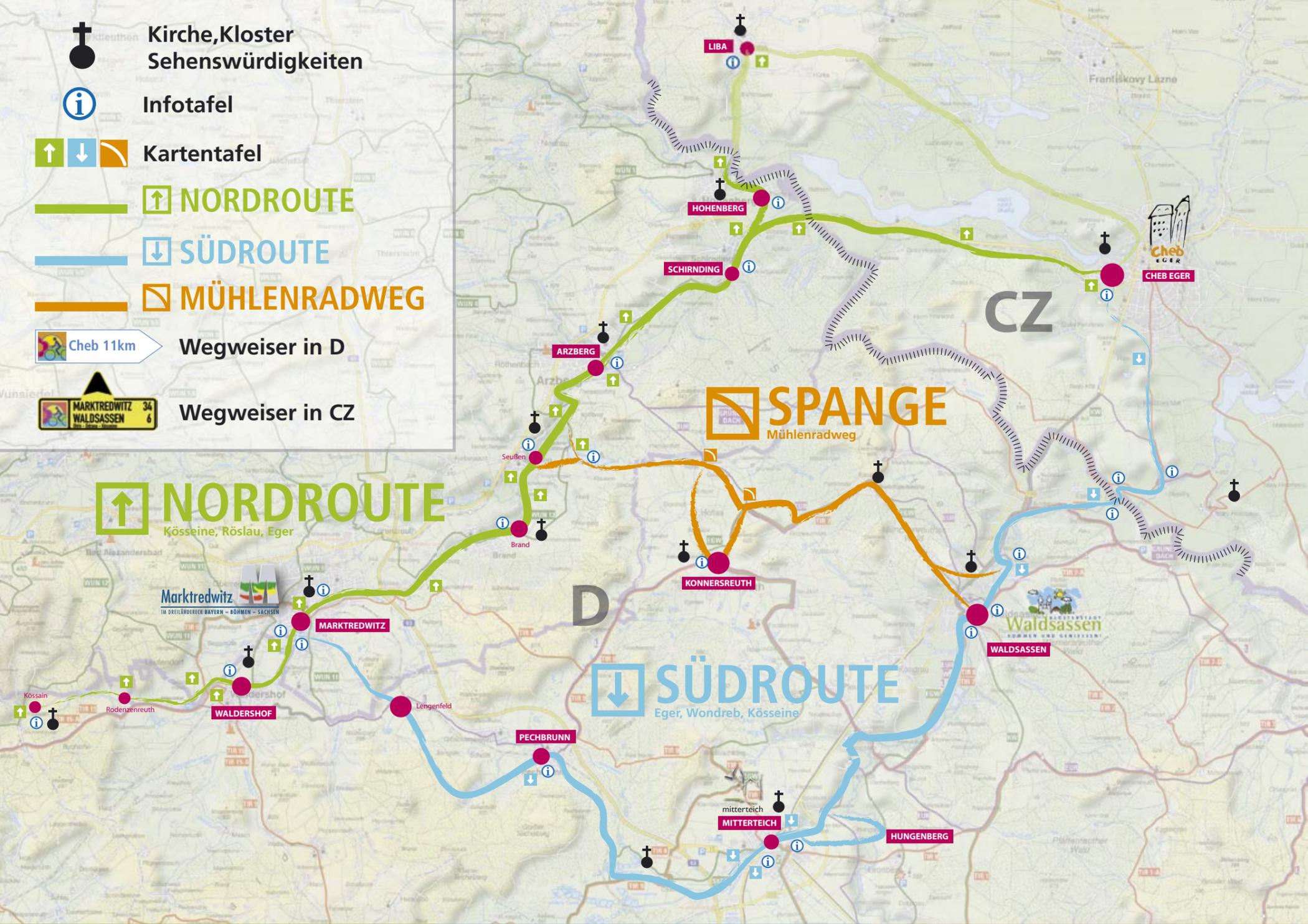


WALLENSTEIN- RADWANDERWEG

Der Radweg zur Gartenschau

3 Routen über 90 km
Radspaß zwischen
Marktredwitz und Eger





NORDROUTE

Kösseine, Röslau, Eger

KÖSSEINE. Der Radweg beginnt am Fuß der Hausbergs von Marktredwitz, der Kösseine, in der Nähe des Quellbereichs. Zunächst geht es längere Zeit bergab, vorbei am Naturbad.

5,1 km

WALDERSHOF. Vor der Stadt gibt es herrliche Ausblicke auf den Steinwald. Die Stadt lockt mit einem Abstecher zum Schloß.

3,3 km

MARKTREDWITZ. Der Radweg verläuft entlang des neuen Natur-Freibads zum Haupteingang der Grenzlosen Landesgartenschau. Ab 2007 gelangt der Radler durch den neuen Auenpark zur Dörflasser Brücke. Von hier lohnt ein kurzer Abstecher in den Markt, das historische Stadtzentrum.

3,2 km

WÖLSAUERHAMMER. Immer entlang der Kösseine, durch Wiesen und Felder, schlängelt sich der Radweg durch das Tal. Die Orte künden von den Anfängen der Eisen- und Textilindustrie.

1,6 km

BRAND. Im Ort dominiert die große Schlossanlage mit der Kirche.

3,2 km

SEUSSEN. Zwei alte Mühlen liegen an der Einmündung der Kösseine in die Röslau. Hier zweigt die Spange des Radwegs über das Naherholungsgebiet des Feisnitz-Stausees nach Waldsassen ab.

3,4 km

ELISENFELS. Mit dem Fahrrad muss das Naturschutzgebiet des Gsteinigt umfahren werden. Zu Fuß empfiehlt sich der schmale Pfad entlang der Röslau.

2,1 km

ARZBERG. Vorbei an der Nagelfabrik, über den Anger und durch das Stadtzentrum erreicht der Weg die ehemalige Zeche „Kleiner Johannes“.

2 km

OSCHWITZ. Im Blick des Radlers dominiert das stillgelegte Braunkohlekraftwerk.

2,2 km

SCHIRNDING. Vorbei an der Porzellanfabrik SKV führt der Radweg ins Zentrum des Markts. Hier zweigt die Variante Richtung Norden ab.

8,3 km

CHEB EGER. Die Hauptstrecke nach Eger bietet herrliche Ausblicke auf den Skalka-Stausee.

SÜDROUTE

Eger, Wondreb, Kösseine

CHEB EGER. Die Hauptstrecke nach Eger bietet herrliche Ausblicke auf den Skalka-Stausee.

xx km

Slapany. Von Slapany über Egerteich fahren Sie auf einem asphaltierten Radweg durch das weite Wondrebtal, vorbei an der ehemaligen Bahnlinie Wiesau – Cheb. Am Standort Mitterteich haben Sie die Möglichkeit zum Besuch der Lourdes-Grotte oder für einen Abstecher zur Kappl-Kirche.

xx km

WALDSASSEN. In Waldsassen weisen in der Stadtmitte und am Freibad Informationstafeln auf unsere Sehenswürdigkeiten hin. Zum Verweilen in schattige Biergärten oder Cafes einkehren, oder die Kulturdenkmäler bewundern. Sehenswürdigkeiten: Stiftsbasilika, Bibliotheksaal, Stifflandmuseum.

3,7 km

ALTENHAMMER. Vom Standort Freibad geht es weiter auf einem befestigten Weg, zum Teil entlang der Wondreb, genießen Sie eine Rastmöglichkeit am Fischauftieg in reizvoller Natur, mit Blick ins malerische Wondrebtal.

3,0 km

HOFTEICH. Ab Altenhammer nach Hofteich fahren Sie weiter durch das malerische Wondrebtal, auf teils befestigten und teils asphaltierten Wegen in Richtung Mitterteich, vorbei an Leonberg, einem markanten Aussichtsplatz und barocker Pfarrkirche. Rasant bergab geht es in Richtung Mitterteich weiter. Streckenführung: mittelschwer.

5,6 km

MITTERTEICH. Von Waldsassen aus erreicht man nach ca. 11,5 km den „Rodelhügel“ in Mitterteich, Ausflugsmöglichkeiten: Großbüchelberg, Streckenführung: mittelschwer bis schwer. Standorte Übersichtstafeln: Birkit, Rodelhügel, Bahnübergang.

8,5 km

PECHBRUNN. Ab Industriegebiet Mitterteich geht es auf abwechslungsreicher Streckenführung vorbei an einmaligen Waldbeständen und selten gewordener Flora zum Teichlberg, von dort genießt man einen wunderbaren Blick in die herrliche Naturlandschaft.

9,3 km

MARKTREDWITZ. Der Radweg verläuft über das geschützte Dorfensemble Manzenberg in einer langen Abfahrt zurück und endet an der Dörflasser Brücke. Links beginnt das Gartenschau-Gelände, gerade aus gelangt man in den Markt, das historische Stadtzentrum.

SPANGE

Mühlenradweg

SPANGE. Über eine Variante des Wallensteinradwanderweges kann auf der so genannten Spange in Konnersreuth z. B. der „Reslgarten“ besichtigt werden. Auf dem Mühlenradweg erreicht man von Seussen aus, den Feisnitzspeicher, der zum Baden und Rasten einlädt.

Die Weiler Brandmühle, Dohlermühle, Siegelmühle, Lippertsmühle und Grünmühle am weiteren Wegeverlauf durch Felder und Wiesen geben dem Streckenabschnitt seinen Namen. Beim Verlassen des Waldgebietes genießt man einen herrlichen Blick weit hinein ins Böhmerland und auf die Dreifaltigkeitskirchen Kappl. Einkehrmöglichkeit vorhanden. Weitere Routenmöglichkeit in der Umgebung: Waldsassen, Eger/Cheb, Konnersreuth, Mitterteich. Über den Glasberg talwärts erreicht man sehr schnell die Klosterstadt Waldsassen und erblickt bereits am Waldrand die barocke Stiftsbasilika

RADSERVICE (VERKAUF, REPARATUREN)

Waldershof
Multicycle, Ludwig-Hüttner-Str. 5
Telefon +49 92 31 / 7 10 01

Marktredwitz
Radsporthaus Fabry, Markt 53
Telefon +49 92 31 / 54 95

Sports Experts, Bayreuther Str. 12
Telefon +49 92 31 / 8 71 65

Arzberg
Carsten Flauger, Elisenfels
Telefon +49 92 33 / 86 68

Eger
BISHOP, nám. Krále Jiřího z Poděbrad 34
Telefon +42 03 54 / 42 61 54

Cyklosport, Sdružení Hartmann, Svobody 40
Telefon +42 06 03 / 80 14 11

Ghost Bicycles s.r.o., Pelhřimovská 2268/1
Telefon +42 03 54 / 43 81 60

Waldsassen
Bike Station, Prinz-Ludwig-Str.27
Telefon +49 96 32 / 56 32

RADVERLEIH

Marktredwitzer Radverleih und -service
Karl Nickl, Ottostr. 35, 95615 Marktredwitz
Telefon +49 92 31 / 47 47
13. Mai bis 24. September täglich 9 – 19 Uhr
Tourenräder, Kinderräder, Trekkingräder, Rennräder
Verleih inklusive Helm, Handschuhen, Schloss

Tourist Information
Johannisplatz 11, 95652 Waldsassen
Telefon +49 96 32 / 88-160
Mo – Fr: 9-17, Sa/So: 10-12 Uhr
Cityräder

Zweirad Strunz
Marktredwitzer Str. 3
95666 Mitterteich
Telefon +49 96 33 / 13 00
Mo - Fr: 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr, Sa: 9 – 13 Uhr
Cityräder, Tourenräder, Kinderräder, Trekkingräder

Tourist Information
nám. Krále Jiřího z Poděbrad –
Grünerhaus Eger
Telefon +42 03 54 / 44 03 02
Mo - Fr: 9 – 17 Uhr, Sa: 10 – 14 Uhr
Mountain bikes und Trekking bikes

